

Checkliste für Formular für Ziff. 11.3.3 lit. c) der allgemeinen Vorschrift (Einreichung zur endgültigen Bewilligung)

Nachweis	Bewilligungsjahr.....
M1	Vom Betreiber tatsächlich erzielte Erträge im Ausbildungsverkehr in NRW .....
	<i>Wenn der Betreiber <u>im Gebiet mehrerer Aufgabenträger in NRW tätig ist, bitte weiter mit → M2 bis M4, ansonsten weiter mit → M5 bzw. M6 bis M8</u></i>
M2	Vom Betreiber im Bewilligungsjahr in NRW erbrachte Wagenkilometer im Linienverkehr einschließlich der in NRW auf grenzüberschreitenden Linien erbrachten Wagenkilometer, differenziert nach Linienverkehr und Bedarfsverkehr nach § 42, § 43 Nr. 2 PBefG  a) Tatsächliche erbrachte Wagenkilometer <u>Linienverkehr landesweit</u> : .....
M3	Vom Betreiber im Bewilligungsjahr im Gebiet der zuständigen Behörde erbrachte Wagenkilometer im Linienverkehr und Bedarfsverkehr nach § 42, § 43 Nr. 2 PBefG  a) Tatsächliche erbrachte Wagenkilometer <u>im Gebiet der zuständigen Behörde Linienverkehr</u> : .....
M4	Dem Gebiet der zuständigen Behörde zugeordnete tatsächlich erzielte Erträge im Ausbildungsverkehr .....
	<i>Wenn Betreiber für den Verkehr, für den der Ausgleich nach § 11a ÖPNVG NRW beantragt wurde, im Bewilligungsjahr einen öffentlichen Dienstleistungsauftrag hatte, der den Anforderungen von Ziff. 7.2 Satz 1 entspricht, bitte weiter mit → M5, ansonsten weiter mit → M6 bis M8</i>

M5	<p>Jeweiliges Ergebnis der jährlichen Überkompensationskontrolle:</p> <p>.....</p>
M6	<p>Testat Wirtschaftsprüfer (Ziff. 8.1.1), das</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– bestätigt, dass bei der Ermittlung der tatsächlichen Kosten die Anforderungen entsprechend Ziff. 7.6 eingehalten worden sind,</li> <li>– die Höhe der tatsächlichen Kosten und die tatsächlichen Mengen in Bezug auf die Parameter (Ziff. 7.5) angibt und die tatsächlichen Kosten den vorab kalkulierten Kosten als Summe der Produkte aus den Parametern und den jeweiligen tatsächlichen Mengen gegenüberstellt.</li> </ul> <p>– als Anlage –</p>
M7	<p>Testat Wirtschaftsprüfer (Ziff. 8.1.2), das die Einhaltung folgender Anforderungen bestätigt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– die Anforderungen an die sachgerechte Zuordnung der Einnahmen nach objektiven Maßstäben auf die Linien sind erfüllt;</li> <li>– die Anforderungen an die Zuordnung der Einnahmen auf alle Abschnitte von grenzüberschreitenden Linien sind erfüllt;</li> <li>– der Betreiber hat die Aufteilungsmaßstäbe für alle Leistungen einheitlich angewendet; Ziff. 5 des Anhangs der VO (EG) Nr. 1370/2007 ist beachtet (Trennungsrechnung);</li> <li>– Leistungen aufgrund öffentlicher Dienstleistungsaufträge sind rechnerisch getrennt;</li> <li>– die Zuordnung der Einnahmen erfolgt für alle Leistungen des Unternehmens einheitlich;</li> <li>– soweit Änderungen der Zuordnung erfolgten, besteht eine Überleitungsrechnung, über die die Einheitlichkeit in Bezug auf die ursprüngliche Zuordnung der Einnahmen nachvollzogen werden kann;</li> <li>– der Betreiber hat Kontinuität in seiner Bilanzierung gewahrt; soweit Änderungen in der Bilanzierung erfolgten, wurde die Kontinuität in Bezug auf die Zuordnung der Einnahmen durch Überleitungsrechnungen nachvollziehbar hergestellt,</li> </ul> <p>und die Höhe der tatsächlichen Einnahmen angibt.</p> <p>– als Anlage –</p>
M8	<p>Testat Wirtschaftsprüfer, das die Einhaltung der in Ziff. 8.2.1 bis 8.2.3 der allgemeinen Vorschrift genannten Anforderungen nachweist.</p> <p>– als Anlage –</p>

	<p><i>Im Fall von Federführung durch die zuständige Behörde (siehe Ziff. 8.3.) bitte weiter mit → M9, ansonsten → M10</i></p>
M9	<p>Vom Betreiber tatsächlich erbrachte Wagenkilometer auf Linienabschnitt(en) außerhalb des Gebietes der zuständigen Behörde. Bitte nennen Sie den jeweiligen Aufgabenträger und geben Sie die zugehörigen Wagenkilometer an:</p> <p>Aufgabenträger.....</p> <p>Tatsächlich erbrachte Wagenkilometer auf Linienabschnitt(en) im Gebiet dieses Aufgabenträgers</p> <p>.....</p> <p>Aufgabenträger.....</p> <p>Tatsächlich erbrachte Wagenkilometer Linienabschnitt(en) im Gebiet dieses Aufgabenträgers</p> <p>.....</p> <p>Aufgabenträger.....</p> <p>Tatsächlich erbrachte Wagenkilometer Linienabschnitt(en) im Gebiet dieses Aufgabenträgers</p> <p>.....</p> <p>Aufgabenträger.....</p> <p>Tatsächlich erbrachte Wagenkilometer Linienabschnitt(en) im Gebiet dieses Aufgabenträgers</p> <p>.....</p>
M10	<p>Rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung des Betreibers, dass die Fahrgäste die Mobilitätsgarantie NRW in Anspruch nehmen konnten (Ziff. 9) – <i>als Anlage</i> –</p>
M11	<p>Rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung, inwieweit im Bewilligungsjahr für die Verkehre die Vorgaben des Nahverkehrsplans der zuständigen Behörde eingehalten wurden (Ziff. 4.3.1) – <i>als Anlage</i> –</p>
M12	<p>Rechtsverbindlich unterschriebene Erklärung, inwieweit im Bewilligungsjahr die Verkehre gemäß den erteilten Genehmigungen/Erlaubnissen/Fahrplänen durchgeführt worden sind (Ziff. 4.3.2) – <i>als Anlage</i> –</p>

Anlage zu Ziff. 7.5

### Kalkulationsblatt

#### Vorabkalkulation der Kosten der Linie bzw. des vorhandenen Netzes

##### Auszufüllendes Kalkulationsblatt für das jeweilige Jahr

Bei der Erstellung der Vorabkalkulation sind die Vorgaben aus Ziff. 7.5 und 7.6 der allgemeinen Vorschrift zu beachten.

Im Kalkulationsblatt sind die Parameter (Kosten je Leistungseinheit) und die Mengen (Umfang der Leistungseinheiten) anzugeben.

Der Betreiber legt diese Kalkulation mit dem Antrag nach Ziffer 11.1 der allgemeinen Vorschrift vor.

Kostenparameter	Höhe	Menge	Betrag für das jeweilige Jahr
Zeitabhängige Kosten	..... €/Fahrplanstunde	..... Fahrplanstunden	..... €/Jahr
Kilometerabhängige Kosten	..... €/Nutzwagenkm	..... Nutzwagenkm	..... €/Jahr
Fahrzeugabhängige Kosten	..... €/Fahrzeug	..... Fahrzeuge in der Fahrplanspitze	..... €/Jahr
Nicht variable Kosten	..... €/Jahr		..... €/Jahr
Zuschlag für Wagnis und Gewinn	3,09% Zuschlag zu den Kosten	..... € Gesamtkosten	..... €/Jahr
Summe			..... €/Jahr

Nachweise gemäß Ziff. 11.4 der allgemeinen Vorschrift

Checkliste für Formular für Ziff. 11.1.1 der allgemeinen Vorschrift (Einreichung mit Antragstellung)

Nachweis	Bewilligungsjahr.....
A1	Vom Betreiber voraussichtlich im Bewilligungsjahr erzielte Erträge im Ausbildungsverkehr in NRW unter Berücksichtigung von voraussichtlichen Änderungen (Ziff. 11.3.2 lit. a) und c))  .....
	<i>Wenn der Betreiber <u>im Gebiet mehrerer Aufgabenträger in NRW</u> tätig ist, bitte weiter mit → A2 <u>und</u> A3, ansonsten weiter mit → A4 bzw. A5 bzw. A6</i>
A2	Vom Betreiber voraussichtlich im Bewilligungsjahr <u>in NRW</u> zu erbringende Wagenkilometer im Linienverkehr, differenziert nach Linienverkehr und Bedarfsverkehr nach § 42, § 43 Nr. 2 PBefG unter Berücksichtigung von voraussichtlichen Änderungen (Ziff. 11.3.2 lit.) b und c))  a) Voraussichtlich zu erbringende Wagenkilometer <u>Linienverkehr</u> :  .....
A3	Vom Betreiber voraussichtlich im Bewilligungsjahr <u>im Gebiet der zuständigen Behörde</u> zu erbringende Wagenkilometer im Linienverkehr und Bedarfsverkehr nach § 42, § 43 Nr. 2 PBefG unter Berücksichtigung von voraussichtlichen Änderungen (Ziff. 11.3.2, Buchstabe b und c))  a) Voraussichtlich zu erbringende Wagenkilometer <u>Linienverkehr</u> :  .....
	<i>Wenn Betreiber Übergangs-, Anerkennungs- und/oder Haustarife gemäß Ziff. 3.5 anwendet, weiter mit → A4, ansonsten weiter mit → A5 bzw. A6</i>
A4	Bitte geben Sie die bei Ihnen geltenden Zeitfahrausweise des Ausbildungsverkehrs an:

	<p>.....</p> <p>.....</p> <p>Ab <u>Bewilligungsjahr 2012</u>: Bitte weisen Sie in geeigneter Form nach, dass ab dem 01.08.2012 die tatsächliche Mindest-Ermäßigung gemäß den Vorgaben der Ziff. 3.3 der allgemeinen Vorschrift eingehalten wird – <i>ggf. als Anlage</i> –</p> <p>.....</p> <p>.....</p>
	<p><i>Wenn Betreiber für den Verkehr, für den der Ausgleich nach § 11a ÖPNVG NRW beantragt wird, einen öffentlichen Dienstleistungsauftrag hat, bitte weiter mit → A5, ansonsten weiter mit → A6</i></p>
A5	<p>Nachweis des öffentlichen Dienstleistungsauftrags, der den Anforderungen von Ziff. 7.2 Satz 1 der allgemeinen Vorschrift entspricht – <i>als Anlage</i> –</p>
A6	<p>Vom Betreiber</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– erstellte Vorabkalkulation der Kosten gemäß Kalkulationsblatt (Anlage zur Ziff. 7.5 der allgemeinen Vorschrift) sowie</li> <li>– Testat des Wirtschaftsprüfers, das die Einhaltung der für die Erstellung der Vorabkalkulation der Kosten geltenden Anforderungen bestätigt (Ziff. 7.6)</li> </ul> <p>– <i>jeweils als Anlage</i> –</p> <p><i>Hinweis für das Bewilligungsjahr 2011: Der Betreiber übermittelt die Vorabkalkulation und das Testat bis zwei Monate nach Veröffentlichung der allgemeinen Vorschrift, spätestens jedoch bis zum 31.12.2011.</i></p>
A7	<p>Angabe des Kontos, auf das der Bewilligungsbetrag bzw. die hierauf zu leistenden Abschläge/Teilzahlungen eingezahlt werden sollen:</p> <p>Kontoinhaber: .....</p> <p>Kontonummer: .....</p> <p>Kreditinstitut: .....</p> <p>Bankleitzahl: .....</p>
A8	<p>für Bewilligungsjahr 2011 und ggf. für Folgejahre: Rechtsmittelverzichtserklärung (fakultativ, wenn die Abschläge/Teilzahlungen bereits vor Bestandskraft des vorläufigen Bewilligungsakts ausgezahlt werden sollen; kann auch nach Erlass des vorläufigen Bewilligungsaktes nachgereicht werden) – <i>als Anlage</i> –</p>